

Cavere Care

Pulverbeschichtete Produkte von NORMBAU haben eine glatte, leicht zu reinigende Oberfläche. Um die hochwertige Pulverbeschichtung unserer Produkte über Jahre hinweg zu erhalten, müssen Reinigung und Pflege fachgerecht durchgeführt werden.

Leicht haftender Schmutz lässt sich mit einem Schwamm und Wasser, dem ein neutrales Reinigungsmittel (z.B. Spülmittel) zugegeben wird, entfernen. Unmittelbar nach jedem Reinigungsvorgang ist mit reinem, kaltem Wasser nachzuspülen. Ein Fensterleder oder Microfasertuch be-seitigt Wischspuren oder Wassertropfen.

Es dürfen keine scheuernden, abrasiven Reinigungsmittel oder stark säure/alkalische Reinigungsmittel verwendet werden.

Bei Metallic-Beschichtungen sollte die Reinigung von starken Verschmutzungen so bald als möglich erfolgen, da eingetrocknete und alte Verschmutzung oft nur abrasiv und ggf. mit dem Risiko einer Verletzung der Pulverbeschichtung oder einer Farbveränderung zu entfernen sind.

Die maximale Einwirkzeit der Reinigungsmittel sollte eine Stunde nicht überschreiten. Falls erforderlich kann der Reinigungsvorgang nach wenigstens 24 Stunden wiederholt werden.

Die Entfernung von fettigen, öligen oder rußigen Substanzen kann mit üblichen Alkohol- oder Sanitärreiniger erfolgen. Rückstände von Klebern können ebenfalls auf diese Weise entfernt werden. Es dürfen jedoch keine Lösungsmittel zur Reinigung verwendet werden.

Zur Desinfektion - falls nötig - können gebräuchliche Mittel in geeigneter Dosierung angewendet werden.

Eine ergänzende konservierende Reinigung kann ein- bis zweimal jährlich erfolgen.

Die Gebrauchsanweisungen der jeweiligen Hersteller von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln sind immer zu beachten. Aufgrund der Eigenschaften von Pulverbeschichtungen bzw. den Risiken einer Farbton- bzw. Effektveränderung empfehlen wir immer eine Eignungsprüfung der Reinigungs- und Desinfektionsmitteln vorzunehmen.

Die Polstersitze sollten vorrangig mit handelsüblichen milden Reinigungs- und Desinfektionsmitteln mit geringen Alkoholanteil behandelt werden, z.B.: Kombipräparat Microx (Reinigungs- und Desinfektionsmittel), Meltan (Reinigungsmittel) von der Fa. ECO Point in Schüttorf,

Terralin und Meliseptol als Flächendesinfektionsmittel. Jodhaltige Mittel können zu Einfärbung führen. Lange Einwirkzeit farbhaltiger Pflegeprodukte sollte vermieden werden. Temperaturen über 80°C sind für Polstersitze zu vermeiden!

Cavere Chrome

Für die Reinigung unserer Cavere Chrome Produkte sollten keine kratzenden Schwämme und Scheuermittel verwendet werden. Auch von lösungsmittel- oder säurehaltigen Reinigern, Kalkentfernern, Haushaltsessig und Reinigungsmitteln mit Essigsäure raten wir ab.

Reinigen Sie die Chromoberfläche mit wenig Seife auf einem feuchten Tuch. Kalkflecken können Sie vermeiden, wenn Sie die Armatur nach jeder Benutzung abtrocknen. Sollten sich trotzdem Kalkablagerungen bilden, beseitigen Sie diese mit einem umweltverträglichen Reinigungsmittel. Die geeigneten Reinigungsmittel sollten nur kurz einwirken und müssen anschließend gründlich mit Wasser abgespült werden.

Bei stark kalkhaltigem Wasser kann es in bestimmten Intervallen notwendig werden, die Chromoberfläche zu reinigen. Bei der Reinigung sollten die nachstehenden Punkte beachtet werden:

- Rückstände von Körperpflegemitteln wie Shampoo, Duschgel oder Flüssigseife sollten schnell entfernt werden, da sie dauerhafte Flecken hinterlassen können.
- Robuste Reinigungsmethoden und aggressive Reiniger können nicht nur die Oberflächen beschädigen, sondern auch das Innere der Produkte angreifen.
- Sprühreiniger nicht direkt auf die Chromoberfläche aufsprühen. Sprühen Sie Reiniger stattdessen auf ein weiches Tuch und wischen Sie damit die Oberfläche ab.
- Spülen Sie die Chromoberfläche nach der Reinigung gründlich mit klarem Wasser ab.
- Verwenden Sie keine Reiniger die Salzsäure, Ameisensäure, Chlorbleichlauge oder Essigsäure enthalten, diese können zu erheblichen Schäden führen.
- Vermeiden Sie Fehler bei der Behandlung von Kalkflecken und anderen Verschmutzungen. Wenn es durch unsachgemäße Behandlung zu Schäden kommt, sind diese nicht von der Gewährleistung gedeckt.

Inox Care

Der von NORMBAU verwendete Chrom-Nickel-Stahl ist in fast allen Bereichen einsetzbar. Der Werkstoff bewährt sich sowohl bei externer häufiger und starker Beanspruchung, als auch beim Einsatz in belasteter Umgebung. Zu beachten ist jedoch, dass ohne Pflege und durch Einwirkung aggressiver Mittel auch ein Edelstahl rosten kann. Eine Verletzung der durch Sauerstoff

entstandenen Passiv-Schutzschicht ist grundsätzlich zu vermeiden.

Die Oberfläche von Edelstahl bedarf bei geringer Belastung keiner außergewöhnlichen Pflege. Jedoch ist bei stark frequentierten Produkten oder in aggressiver Umgebung, wie beispielsweise Schwimmbad, Seeluft und Industrie, eine regelmäßige Reinigung und Pflege erforderlich. Hierzu werden im Handel spezielle Edelstahl Reinigungs-, Pflege- und Konservierungsmittel angeboten. Normalerweise können für geringere Verschmutzungen auch säurefreie handelsübliche Haushaltsreiniger verwendet werden. Absolut ungeeignet für die Anwendung auf Edelstahl sind Reiniger mit Salz-, Zitronen- und Essigsäure (Fliesenreiniger) und Putzschwämme aus Stahlwolle.

Das Korrosionsverhalten von Edelstahl ist beispielsweise in Schwimmbädern stark abhängig von der Wasserqualität. Dabei ist zu beachten, dass folgende Grenzwerte der Chlorid-Ionen auch nicht kurzfristig über- bzw. unterschritten werden:

Chlorid-Ionen max. 150 mg/l pH Wert 7,0 – 7,8
Handelsüblicher Edelstahl 1.4301 (A2-AISI 304)

Weitere Beispiele für den nicht fachmännischem Umgang mit Edelstahl und die daraus resultierenden Folgen:

- Einsatz von Bearbeitungswerkzeugen, die noch Reste von Normalstahl aufweisen. Durch die Übertragung der Ferritpartikel wird Korrosion verursacht.
- Einsatz von minderwertigeren Befestigungsmaterialien, beispielsweise Stahlschrauben. Durch den Kontakt wird Korrosion auf den Edelstahl übertragen.
- Nach Einbau der Edelstahlartikel werden diese einer Generalreinigung mit säurehaltigem Fliesenreiniger unterzogen. Nach kurzer Zeit rostet der Edelstahl an allen Kontaktstellen.
- Unbemerktes Anbohren von Stahlmierungen im Beton. Folgeerscheinung ist Rost, der aus der Bohrung läuft und sich auf dem Edelstahl absetzt.
- Ablagerung von Flugrost auf dem Edelstahl. In der Luft können sich ferrithaltige Partikel befinden, beispielsweise durch Schleifen von Normalstahl oder Schienenabrieb.
- Wasser mit hohem Salz- oder Chlorgehalt, der am Wasser-Luft-Übergang eine Lochfraßkorrosion verursacht.

Bei Einhaltung unserer Empfehlungen, Verwendung geeigneter Reinigungs-, Pflege- und Konservierungsstoffe, fachmännischem Umgang und Vermeidung o.g. Einflüsse ist der von NORMBAU standardmäßig eingesetzte Edelstahl 1.4301 (A2-AISI 304) nach unseren Erfahrungen sehr universell und korrosionsbeständig. In Zweifelsfällen sollten anzuwendende Mittel immer an unsichtbarer Stelle getestet werden oder Rücksprache mit dem Hersteller erfolgen.

Nylon Care

Kunststoffartikel von NORMBAU haben eine glatte, hochglänzend, leicht zu reinigende Oberfläche.

Verschmutzte Teile lassen sich mit einem weichen, eventuell feuchten Tuch oder Schwamm reinigen.

Bei stärkerer Verschmutzung empfehlen wir ein handelsübliches Spülmittel, z.B. sogenannte Allzweckreiniger, auf Basis von anionischen und ionischen Tensiden mit einem pH-Wert zwischen 6 und 9.

Fettige und ölige Flecken können mit einem in Testbenzin getränkten Wattebausch entfernt werden.

Kalkablagerungen, die von den Verdunstungsbedingungen abhängig sind und von den Kunststoffen nicht beeinflusst werden, können mit einem üblichen Entkalkungsmittel in der vorgeschriebenen Verdünnung entfernt werden.

Zur Desinfektion - falls notwendig - können gebräuchliche Mittel angewendet werden.

Grundsätzlich müssen säurehaltige Reinigungs-, Pflege-, Desinfektions- und Entkalkungsmittel entsprechend der Gebrauchsanweisung eingesetzt werden.

Ein Säureanteil von über 10% kann die Oberfläche angreifen und die Brillanz und die Farbe negativ verändern.

Alle Mittel nur verdünnt einsetzen, kurz einwirken lassen und ausreichend mit Wasser abspülen.

Wir empfehlen, vor einer chemischen Beanspruchung die Einwirkung des betreffenden Mediums an einer verdeckten Stelle zu prüfen.

Nach allen Reinigungs- und Pflegeverfahren sollte zum Abtrocknen ein weicher, nicht fasernder Stoff verwendet werden.

Scheuernde, stark säure- und alkoholhaltige Reinigungs- und Pflegemittel sind bei Kunststoffen grundsätzlich zu vermeiden. Die Gebrauchsanweisungen der Hersteller sind zu beachten.

PUR-Integralschaum

Die Polstersitze sollten vorrangig mit handelsüblichen milden Reinigungs- und Desinfektionsmitteln mit geringen Alkoholanteil behandelt werden.

Jodhaltige Mittel können zu Einfärbung führen und eine lange Einwirkzeit farbhaltiger Pflegeprodukte sollte grundsätzlich vermieden werden.

Auch Temperaturen über 80°C sind für Polstersitze zu vermeiden!